

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend den 16. Oktober 1909, nachm. 2 Uhr.

1. **Emil Sjögren** (geb. 16. Juni 1853 zu Stockholm):

Präludium und Fuge, Werk 49.

2. **Gustav Schreck** (geb. 8. September 1849 in Zeulenroda, Thomastantor zu Leipzig):

„Erleuchte meine Augen“, achtstimmiger Chor aus Werk 23.

Erleuchte meine Augen, daß ich nicht im Tode entschlafe, daß nicht mein Feind rühme, er sei meiner mächtig geworden und meine Widersacher sich nicht freuen, daß ich darniederliege.

3. **Max Reger** (geb. 19. März 1873 zu Brand i. Bayern):

„Wenn in bangen, trüben Stunden“, geistliches Lied für eine Singstimme mit Orgel.

Wenn in bangen, trüben Stunden
Unser Herz beinah' verzagt,
Wenn, von Krankheit überwunden,
Angst an unserm Innern nagt,
Wir der Treugeliebten denken,
Wie sie Gram und Kummer drückt,
Wolken unsern Blick beschränken,
Die kein Hoffnungsstrahl durchblickt, —
O! dann neigt sich Gott herüber,
Seine Liebe kommt uns nah',
Sehnen wir uns dann hinüber,
Steht sein Engel vor uns da,
Bringt den Kelch des frischen Lebens,
Lispelt Mut und Trost uns zu;
Und wir beten nicht vergebens
Auch für der Geliebten Ruh'.

Frdr. Frhr. v. Hardenberg (Novalis).

4. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 305, V. 3 (Mel. v. Joh. Crüger, 1649).

Mel.: Schmücke dich, o liebe Seel' —

O du Zuflucht der Elenden,
Wer hat nicht von deinen Händen
Segen, Hilf' und Heil genommen,
Der gebeugt zu dir gekommen?
O, wie ist dein Herz gebrochen,
Wenn dich Kranke angesprochen!
O, wie pflegtest du zu eilen,
Das Gebet'ne mitzuteilen!

J. J. Kambach, † 1735.

Vorlesung (Matth. 9, 1—8), Gebet und Segen.

Bitte wenden!